

Um DM-Punkte

Automobilslalom des ASC Ansbach in Rothenburg

ANSBACH (ff) – Der Automobil-Sport-Club (ASC) Ansbach veranstaltet am kommenden Sonntag, 29. April, auf dem Flugplatz in Rothenburg ab 8 Uhr seinen 35. Automobilslalom und erwartet dazu über 100 Teilnehmer aus ganz Deutschland.

„Der Wettbewerb zählt zur Deutschen Amateur-Slalommeisterschaft 2018“, lässt ASC-Vorsitzender Joachim Hofmann wissen. Um DM-Punkte wird heuer bei insgesamt neun Wettbewerben gefahren. Der Lauf in Rothenburg ist das erste Rennen in diesem Jahr.

Ausgeschrieben sind 15 Klassen. In der Gruppe 1 (Klassen 1 bis 6) sind Serienfahrzeuge zusammengefasst. In der Gruppe 2 (Klassen 7 bis 12) kommen verbesserte Fahrzeuge zum Einsatz. Die Gruppe 3 (Klassen 13 bis 15) bilden Formel-, Eigenbau- und Spezialtourenwagen ohne Hubraumunterteilung.

Auch aus den Reihen des Ausrichters ASC Ansbach sowie aus den umliegenden Landkreisen gehen wieder

Sportfahrerinnen und Fahrer an den Start. Die Streckenlänge beträgt auf dem Flugplatz 1800 Meter. Als Sportkommissare sind Jürgen Volkmer (Ansbach) und Karl Koller (Massenbach) im Einsatz. Neben der Deutschen Amateur-Slalommeisterschaft zählt der Wettbewerb noch zur LV-Slalommeisterschaft Nordbayern, LV-Motorsportspange sowie zum NAVC-Sportabzeichen. Damenpreise werden in der Gruppe 1 und 2 ausgefahren.

Im Jahr 2017 stellte der ASC Ansbach mit Sebastian Nölp den Deutschen Amateur-Slalommeister der Klasse 6 sowie mit Philipp Hoffmann den Deutschen Vizemeister der Klasse 5.

Veranstaltungsort: Flugplatz Rothenburg ob der Tauber (Richtung Schweinsdorf/Flugplatz abbiegen).

Weitere DM-Termine sind: 6. Mai Slalom des RRC Vienenburg/Goslar; 19. und 20. Mai Flugplatzslalom Odenkirchen des CC Jülich; 3. Juni Flugplatzslalom Speichersdorf des RST Mittelfranken; 22. Juli Soonwaldslalom des MSF Tiefenbach; 28. und 29. Juli Jura-Slalom des MSC Jura/Weiboldshausen; 9. September Flugplatzslalom des MSC Sophienthal bei Bayreuth.